Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0608/2010		Datum:	24.08.2010
Baudezernent				
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement		Az:	62 rü-st
Gremienweg:				
16.09.2010	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitlich	☐ ohne BE
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt
		☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
06.09.2010	Haupt- und Finanzausschuss	☐ einstimmig	☐ mehrheitlich	☐ ohne BE
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt
		☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert
	TOP nicht öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
	Arbeitskreis "Straßenbenennungen"	☐ einstimmig	☐ mehrheitlich	☐ ohne BE
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt
		☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert
	TOP nicht öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
Betreff:	Benennung des Verbindungsweges vom "Rheinsteiguf" am Diehls Hotel zur Straße "Im Teichert" im Stadtteil Ehrenbreitstein			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den im beigefügten Auszug aus der Stadtgrundkarte schraffiert dargestellten Bereich

„Am Pfaffendorfer Tor“

zu benennen.

Begründung:

Zwei Verbindungswege vom Ortskern Ehrenbreitstein zum Rheinufer (hier: im nördlichen Bereich der Hofstraße und im Süden im Bereich von Diehls Hotel) stehen noch zur amtlichen Benennung an. Diese Benennungen sollen nach Beschluss des HuFA in seiner Sitzung am 03.12.2007 nach deren jeweiligen abgeschlossenen Ausbau erfolgen.

Nun ist die südliche Verbindung vom „Rheinsteiguf“ zur Straße „Im Teichert“ – wie im beigefügten Kartenauszug schraffiert dargestellt – ausgebaut.

Für diese Benennungsfläche empfiehlt der „Arbeitskreis für Straßenbenennungen“ die amtliche Bezeichnung „Am Pfaffendorfer Tor“, da die bisher bestehende gleichnamige Straße mit dem Bau des B 42 – Überfliegers (mit darunter befindlicher Kfz-Stellplatzanlage) und des Lidl-Marktes weggefallen ist. An Stelle der ehemaligen Straße „Am Pfaffendorfer Tor“ wurde ein Fußweg auf deren Trasse gebaut u. a. mit treppenläufiger Anbindung zum Rheinsteiguf.

Der Erhalt des historischen Straßennamens „Pfaffendorfer Tor“ könnte somit gesichert werden. Die Bezeichnung „Pfaffendorfer Tor“ nimmt Bezug auf das dort bis zum Ausbau der

rechtsrheinischen Eisenbahnstrecke vorhandene und aus der Festungsanlage des kurtrierischen Residenzstädtchens herausführende Tor in Richtung Pfaffendorf.

Anlage: Auszug aus der Stadtgrundkarte